

Neuss, den 21.01.21

Neuss Grevenbroicher Zeitung
Lokalredaktion Neuss



Gemeinsam für eine bessere Welt

- Forum Ernährungsrat RKN
- Forum Stadtentwicklung
- Forum Transition Town
- Forum Umwelt
- Forum Wirtschaft

Betr.: Artikel „Stadt etabliert erstmals einen „Runden Tisch“ Innenstadt

Sehr geehrte Redakteur:innen,
wir möchten Sie bitten, unsere Pressemitteilung zum o.g. Artikel zu veröffentlichen. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir gerne zur Verfügung.

„Runder Tisch Innenstadt“ ist zu klein

Das Forum Stadtentwicklung von neuss agenda e.V. begrüßt die Initiative vom Bürgermeister Breuer, den Beirat Innenstadt auf eine breitere Basis zu stellen.

„Damit werden zukünftig städtische Akteure – langjährig involvierte Mitbegleiter und Gestalter der Innenstadtentwicklung aber auch neue Gruppen – in eine zielführende Diskussionen eingebunden. Das ist gut, dennoch gibt es noch Luft nach oben!“, kommentiert Stefan Küppers, stellvertretender Sprecher des Forums, die Ankündigung des Bürgermeisters. Das Forum begrüßt sehr die Idee neben dem benannten, jetzt auch erweiterten Kreis themenbezogen Gäste einzuladen; dabei sollte der Blick unbedingt weit über den Rand von Neuss hinausreichen: Initiatoren und Experten von außen die mit erfolgreichen Praxisbeispielen in der Stadterneuerung Erfahrungen und Erkenntnisse gesammelt haben und vermitteln können sind dabei gefragt.

Das Forum vermisst das bei der Zusammensetzung des „runden Tisches“ auch neue Stimmen und Impulsgeber eingeladen und gehört werden: Eine gezielte Teilnahme und Einbindung von Personen und/oder gesellschaftliche Gruppen bisher unterrepräsentierter Bürger:innen die neue Ideen aus lokalem Verständnis in die Diskussion einbringen können müssen einbezogen werden. Das Forum fordert daher eine bessere Balance zwischen lokalen wirtschaftlichen und städtischen Akteuren – dem bereits benannten Kreis – und einer breiteren Bürgerschaft. Diese Breite an Sichtweisen und Form an Bürgerpartizipation können den Beirat mit neuen Perspektiven und Ideen wesentlich befruchten.

Wichtig ist das resultierende Informationen und Überlegungen auch der breiten Neusser Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dabei wäre zu überlegen wie die Stadt aufkommende Themen, Ideen und Lösungsansätze fortlaufend kommunizieren könnte. Damit ermöglicht wäre ein öffentlicher Diskurs der die Arbeit des runden Tisches und des Beirats begleiten würde.

Das Forum Stadtentwicklung hat im vergangenen Jahr mit seiner umfangreichen Broschüre „Neusser Innenstadt neu gedacht - Aufenthaltsqualität in der Innenstadt verbessern“ Wege und Dimensionen aufgezeigt, die zur Stärkung der Innenstadt und zu einer Entwicklung zu einem urbanen und lebendigen Zentrum von Neuss führen könnten. (Broschüre kann unter Mail neussagenda21@t-online.de angefordert werden)

Kernziel ist dabei die deutliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt: Es muss gelingen, dass die Bürger:innen aller Altersgruppen und Kategorien nicht nur zum Einkaufen, Arbeiten, Arzt-, Schul- oder Kinobesuch in die Stadt kommen, sondern dass diese dabei attraktiver werden und dabei bessere Nutzungsmöglichkeiten bieten. Dies zeichnet sich z.B. durch schnellere Anfahrten, größere Erholungseffekte, mehr Qualität und Spaß am Verweilen aus: Bewegung in der Stadt werden bequemer, gesünder, zügiger und sicherer; Stadtrressourcen erreichbarer. Es bedarf mehr als nur neue Bänke aufzustellen und Gebäude und Plätze zu beleuchten: einen integrativen Ansatz zur Aufenthaltsqualität.

Straßen und Plätze müssen neu geordnet, gestaltet und begrünt werden und das geht nur, wenn dabei die Verkehrsräume zukünftig verstärkt zu Gunsten der Fußgänger:innen umverteilt werden. Mehr Raum für öffentliches Leben zugänglich für die gesamte Breite der Bürgerschaft; weniger Dominanz durch PKWs in der Innenstadt: Der Zugang zur Innenstadt muss durch Stärkung des Rad- und Fußverkehrs zusammen mit einem verbessertem ÖPNV gesichert werden.

Der Klimawandel muss bei Neuplanungen mitgedacht werden; denn klimagerechte Begrünung von Häusern, Entsiegelung von Straßen und Plätzen und zusätzliche Wasserflächen u.ä. wirken der weiteren Aufheizung und ähnlichen Klimawandelrisiken entgegen.

„Wir würden uns freuen, wenn man dem Forum Stadtentwicklung, anderen gesellschaftliche Gruppen und Expertengästen am runden Tisch eine klare Stimme gibt und damit in die Diskussion für eine lebendige und lebenswerte Innenstadt mit einbezogen würden“, so Küppers abschließend.

Mit freundlichen Grüßen,

Stefan Küppers
stellvertr. Sprecher Forum Stadtentwicklung
neuss agenda 21 e.V.
0176 95621226